

## ÖSTERREICHISCHER RALLYE CUP der AMF 2017

Die Austrian Motorsport Federation (AMF) schreibt den „**Österreichischen Rallye Cup der AMF 2017**“, den „**Rallye-Teampreis der AMF 2017**“ sowie den „**Rallye-Ehrenpreis der AMF 2017**“ zu folgenden Bedingungen aus:

### a) Teilnahmebedingungen:

Für den Österreichischen Rallyecup teilnahmeberechtigt und wertbar sind Lizenzinhaber der AMF und der Mitglieds-ASNs der FIA-Zone Zentraleuropa.

### b) Zugelassene Fahrzeuge:

Fahrzeuge mit abgelaufener Homologation, Sicherheit laut aktuellem Anhang J, bzw. entsprechend Gruppe H-Reglement der OSK/AMF sowie Fahrzeuge laut M1 Reglement (lt. technischen Vorgaben der Rallye Masters 2017):

Divisionen	Fahrzeuge
C1	Gruppe HA, HN (inkl. WRC) +2000 ccm Kit Cars + 1600 Super 1600 M1-LG1
C2	Gruppe HA, HN, -2000 ccm M1-LG2 Dieselfahrzeuge Kit Cars -1600 ccm

### c) Wertung:

Die Punktezuerkennung aus dem Gesamtklassament erfolgt laut nachstehendem Schema:

1. Platz 25 Punkte	6. Platz 8 Punkte
2. Platz 18 Punkte	7. Platz 6 Punkte
3. Platz 15 Punkte	8. Platz 4 Punkte
4. Platz 12 Punkte	9. Platz 2 Punkte
5. Platz 10 Punkte	10. Platz 1 Punkt

Sollten bei einer Veranstaltung weniger als 50 % der vorgesehenen Sonderprüfungsstrecken zur Austragung kommen, werden keine Punkte vergeben.

Es werden die besten 6 Ergebnisse berücksichtigt.

Die Veranstalter haben Divisionsklassaments zu erstellen. Die Punkte werden sowohl dem Fahrer als auch dem Beifahrer zuerkannt, ohne dass jedoch eine Kumulierung der Fahrer- und Beifahrerpunkte zulässig ist.

Auf Grund der Divisionsklassaments wird für den „**Österreichischen Rallye-Cup der AMF 2017**“ eine Wertung für Fahrzeuge der Division C1 und C2 erstellt. Die Punktevergabe erfolgt nach o.a. Schema.

Auf Grund des Gesamtklassaments wird für den „**Rallye-Teampreis der AMF 2017**“ eine Wertung für Inhaber von Firmen-Bewerberlizenzen der AMF erstellt. Die Punktevergabe erfolgt nach o.a. Schema und mit Nachrücken der Fahrzeuge österreichischer Bewerber.

# AMF | AUSTRIA MOTORSPORT

Auf Grund des Gesamtklassements wird für den „**Rallye-Ehrenpreis der AMF 2016**“ eine Wertung für Inhaber von Club-Bewerberlizenzen der AMF erstellt. Die Punktevergabe erfolgt nach o.a. Schema und mit Nachrücker der Fahrzeuge österreichischer Bewerber.

## d) Veranstaltungen:

17./18.03.	Rebenland Rallye Leutschach, ST	Tourismusverein Rebenland
07./08.04.	Lavanttal Rallye, K	MSC-Lavanttal
28./29.04.	Wechselnd Rallye, ST	Stengg Motorsport Fan Club
24.06.	Schneebergland Rallye, NÖ	Fa. Gerwald Grössing
21./22.07.	Rallye Weiz, ST	Rallye Club Steiermark
29./30.09.	Skoda Rallye Liezen, ST	Andreas Aigner Eventmanagement
<del>16./18.</del> 09./11.11	Rallye Waldviertel, NÖ	ÖAMTC-ZV Baden und MSRR Neulengbach

Die Veranstaltungen müssen der von der AMF für 2017 aufgelegten „Veranstaltungsausschreibung“ und den Bestimmungen der jeweils gültigen „AMF Rallye Sporting Regulations“ entsprechen.

## e) Preiszuerkennung:

### e.1) Fahrer:

Die jeweils punktebesten Fahrer und Beifahrer der Divisionen C1 und C2 erhalten den Titel „**Österreichischer Rallye Cup-Sieger der AMF 2017**“ verliehen.

### e.2) Bewerber:

Der punktebeste AMF Firmen-Bewerber erhält den „**Rallye-Teampreis der AMF 2017**“.

Der punktebeste AMF Club-Bewerber erhält den „**Rallye-Ehrenpreis der AMF 2017**“.

*Diese Preise sind kumulierbar und werden mit den Ergebnissen der Österreichischen Rallye Staatsmeisterschaft der AMF zusammengeführt.*

AMF | Austrian Motorsport  
Federation  
Baumgasse 129  
A-1030 Wien  
Tel. +43 1 711 99 33000  
Fax DW 2033020  
austria-motorsport@oamtc.at  
www.austria-motorsport.at

DVR 0048801  
ZVR 730335108  
UID ATU36821301

MEMBER OF



AUSTRIA  
MOTORSPORT